

Benötige dringend Hilfe: Berliner Modell Unterrichtsplanungsbeispiel

Beitrag von „Lilith“ vom 3. März 2014 19:59

Mir wären zum Berliner Modell ebenfalls nur die didaktischen Modelle nach H. Meyer eingefallen. Ich finde es nur etwas verwirrend direkten Unterricht auf einem allgemeindidaktischen Modell aufzubauen, was idR ja keine Planungshilfe an sich darstellt?

Zum Thema, was marie74 angeschnitten hat:

[Zitat von marie74](#)

Ich war voriges Jahr auf einem Kongress (Management von Bildungseinrichtungen in Halle/ Saale), da hat ein Schulleiter gesagt, wer heute noch seinen Unterricht mit Hilbert Meyer plant, hat die Zeichen der Zeit übersehen. Wenn er in den Unterrichtsentwürfen seiner Referendare nur solche alten Schwarten als Quellen findet, dann dürften sie definitiv mit seiner Kritik rechnen.

Dieser eine Schulleiter stellt zumindest aus meiner Studierendensicht dann allerdings eine Ausnahme dar. Im Studium ist Meyer nach wie vor die eierlegende Wollmilchsau. Ehrlich gesagt ist mir im ganzen Studium bisher auch nichts anderes begegnet, es ist sogar die Prüfungsliteratur für das Schulpädagogikexamen.

Auch meine Fachdidaktikdozentin, die hier im Freistaat auch die Referendare betreut, hat bisher keine anderen Anhaltspunkte geliefert:

Deswegen an dieser Stelle meine Frage - wer ist denn zeitgemäß?

Liebe Grüße

Lilith

PS: Bitte nicht falsch verstehen, meine Frage ist durchaus ernst gemeint.